

### Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

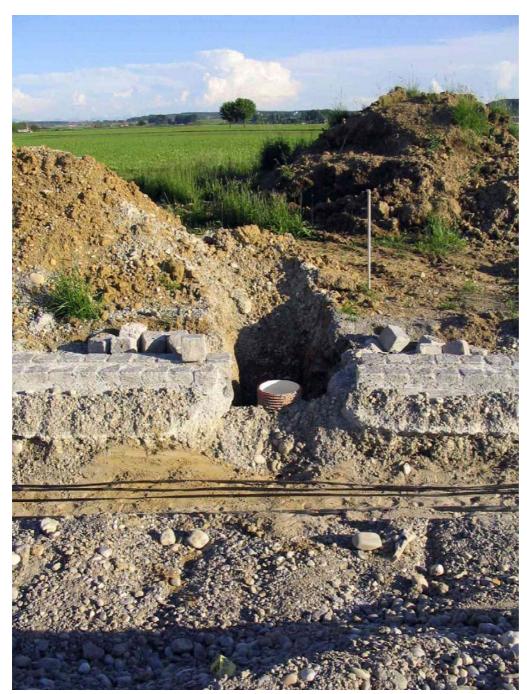
originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite1 von 14

autor dipl.-ing. (fh), dipl.wirtschaftsing (fh) harald alexander wolf, m.sc.

beratender ingenieur



© Tine und Werner

vers.	datum	kommentare	verantwortlich
1	28.Nov., 2009	1. Ausgabe	Harald Wolf



## Kosten der technischen Infrastruktur und Erschließung

Bei der Planung komplexer städtebaulicher Maßnahmen, stellt die Bereitstellung der technischen Infrastruktur und die Erschließung mit Straßen, Wasser, Abwasser, Gas, Strom, Telefon und Fernwärme besondere Anforderungen. Die Kosten für diese Einrichtungen stellen einen bedeutenden Anteil, oft sogar den größten Posten der Gesamtkosten der städtebaulichen Maßnahme dar.

Die detaillierte Ermittlung der Kosten hängt von verschiedenen Rahmenbedingungen ab, die von Standort zu Standort sehr unterschiedlich sein können. Beispiele für Standortfaktoren, die die Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung beeinflussen sind:

- a) Die Lage des Grundwasserspiegels unter dem Gelände, bei höherem Grundwasserspiegel ist mit höheren Kosten zu rechnen,
- b) die Lage der Bebauungsgeländes in Bezug zu Gewässern,
- c) die Hochwasserhöhen (hundertjähriges Hochwasser) des Gewässers,
- d) die lokale Niederschlagsmengen, die zu unterschiedlichen Größen der Kanalisation führen.
- e) die Bodenbedingungen, bei felsigen Böden sind die Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung deutlich höher als bei sandigem Untergrund,
- f) die Topographie, sowohl bei stark variablen Geländeformen mit Tälern, Hochbereichen und starken Gefällen, als auch in sehr ebenem Gelände sind die Kosten für technische Infrastruktur und Erschließung deutlich höher als in geleichmäßig und sanft geneigten Geländeformen.

Aber auch die technische Infrastruktur und Erschließung selber, kann zu deutlich unterschiedlichen Kosten führen, so zum Beispiel:

- a) das Vorhandensein ausreichender zentraler Anlagen in anderen Stadtbereichen, z.B. Kläranlagen, Wasserwerke, Kraftwerke,
- b) das gewählte Abwasserkonzept, ob Misch- oder Trennkanalisation, das üblicherweise nach historischen Kriterien festgelegt wird,
- c) der Grad an Wasserwiederverwendung,
- d) vorhandenes Wärmeversorgungskonzept, z.B. Fernwärme oder Gas mit individuellen Heizanlagen.

Die städtebauliche Maßnahme wiederum beeinflußt die Kosten der technischen Infrastruktur und Erschließung. So ist in innerstädtischen Bereichen mit deutlich höheren Kosten als in ländlichen Bereichen zu rechen. Dies liegt zum Teil an der größeren Siedlungsdichte, aber auch an



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite2 von 14



den erhöhten Anforderungen an die technische Infrastruktur. So muß die Versorgungssicherheit z.B. für die Löschwasserversorgung oder die Stromversorgung in Innenstadtbereichen deutlich größer sein als in ländlichen Lagen. Auch ist in Stadtlagen der mögliche Schaden bei Überflutungen höher als in Landlagen, was zu größer dimensionierten Abwasser- und Regenwasseranlagen führt.

Dennoch besteht oftmals der Bedarf frühzeitig, bereits vor Vorliegen einer detaillierten Planung, erste Kostenwerte zu nennen.

Über die volkswirtschaftlichen Kosten der technischen Infrastruktur und Erschließung, der Bodeninanspruchnahme, der kommunalen Haushaltspolitik und über die Zersiedlung wurden in den letzen Jahren einige Forschungsvorhaben durchgeführt. In den Berichten zu diesen Vorhaben werden zum Teil auch spezifische Kosten für die Errichtung der technischen Infrastruktur und Erschließung angegeben.

Diese Kostenkennwerte können einen ersten Ansatz zur groben Feststellung einer Größenordnung der Kosten der technischen Infrastruktur und Erschließung liefern. Auf keinen Fall können sie Grundlage sein für die Aufstellung von Haushaltsplänen, Investitionsplänen oder von Kostenberechnungen, die immer eine detaillierte Planung voraussetzen.

Alle technischen Infrastrukturen der Erschließung haben Netzcharakter. Um eine Fläche für eine städtebauliche Maßnahme zu erschließen, muß das neu zu errichtende Erschließungsnetz eine bestimmte Netzdichte haben. Mehrere Veröffentlichungen zeigen, daß die Netzdichte nahezu unabhängig von der Nutzunddichte ist, der Anzahl der Wohneinheiten oder Geschoßflächenzahl. Gutsche /1/ gibt für die Erschließung eines Wohngebietes in Norddeutschland Leitungslängen pro Hektar Nettowohnfläche an.

Erschließungsnetz	Bedarf an zusätzlicher Leitungslänge pro neu erschlossenem Hektar Nettowohnbauland
Straße	200 Meter
Trinkwasser	250 Meter
Abwasser (bei Trennsystemen zweifach)	205 Meter
Gas	210 Meter
Strom	260 Meter

Abbildung 1 Bedarf an Leitungslänge für die innere Erschließung eines Hektars Nettowohnbauland/1/

Bei ansonsten gleichen Standortbedingungen für Topgraphie, Boden, Grundwasser, Hochwasser, Niederschlag, etc. ergibt sich bei variabler Bebauungsdichte ein annähernd gleicher Bedarf an technischer Infrastruktur der Erschließung und somit annähernd gleiche Kosten, die auf eine unterschiedliche Anzahl von Wohneinheiten verteilt werden müssen.



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

#### bericht

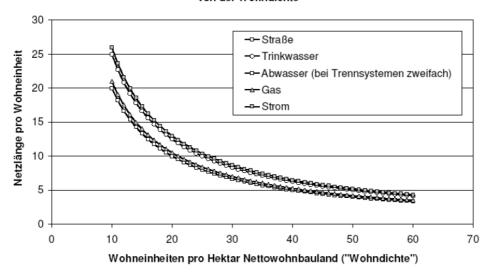
originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite3 von 14



# Abhängigkeit des technischen Erschließungsaufwandes von der Wohndichte





### Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

#### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite4 von 14

### Abbildung 2 Bedarf an Leitungslänge pro Wohneinheit /1/

Da nicht alle städtebaulichen Neubauflächen eine eigene Erschließung benötigen, müssen folgende Fälle unterschieden werden:

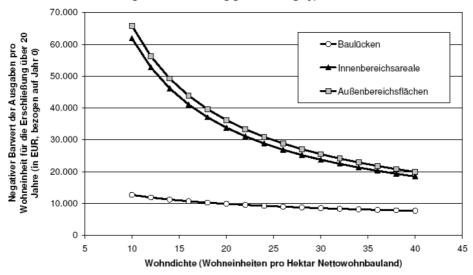
- a) "Baulücken", als Flächen im Innenbereich ohne Bedarf an zusätzlicher innerer Erschließung,
- b) "Innenbereiche", als Flächen im Innenbereich mit Bedarf an zusätzlicher innerer Erschließung, und
- c) "Außenbereich", als Flächen die immer eine zusätzliche innere und meistens auch eine zusätzliche äußere Erschließung benötigen.

Für die Region Stadt-Umland der Stadt Husum werden von Gutsche /1/ Kostenwerte als negative Barwerte über 20 Jahre pro Hektar und Wohneinheit in Abbildung 3 angegeben. Die dargestellten Kosten berücksichtigen Kosten der erstmaligen Errichtung der technischen Infrastruktur der Erschließung in einem Meter Erschließungsstraße in Höhe von 900 Euro.



..

### Erschließungskosten in Abhängigkeit von Lagetyp und Wohndichte





Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

#### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite5 von 14

### Abbildung 3 Kosten der Erschließung pro Wohneinheit /1/

Der negative Barwert setzt sich aus den Kosten für die erstmalige Herstellung, dem Betrieb und Unterhalt, der Instandsetzung und der Erneuerung der Anlagen der technischen Infrastruktur der Erschließung zusammen. Bei den heute immer mehr geforderten "life cycle" Betrachtungen wären Kosten für den Rückbau noch zusätzlich zu berücksichtigen. Relevante Infrastrukturelemente sind in Abbildung 4 aufgeführt.



..

System	Infrastrukturelement	Maßeinheit
Straße	Erschließungsstraße	lfd. Meter
Strabe	Hofzufahrt	lfd. Meter
	Grundleitung für Schmutzwasser zwischen Gebäude und Grundstücksgrenze, zeitgleich mit Regenwassergrundleitung verlegt	lfd. Meter
	Grundleitung für Regenwasser zwischen Gebäude und Grundstücksgrenze, zeitgleich mit Schmutzwassergrundleitung verlegt	lfd. Meter
	Schmutzwasseranschlusskanal ab Grundstücksgrenze bis Netz inkl. Übergabeschacht	Stück
	Regenwasseranschlusskanal ab Grundstücksgrenze bis Netz	Stück
Abwasser	Schmutzwasserkanal für Quartierserschließung, zeitgleich mit Regenwasserkanal verlegt	lfd. Meter
	Regenwasserkanal für Quartierserschließung, zeitgleich mit Schmutzwasserkanal verlegt	lfd. Meter
	Pumpstation für Abwasser	Stück
	Regenwasserrückhaltebecken	m³ Nut- zungsvo- lumen
	Hausanschlussleitung für Trinkwasser ohne Anschlüsse	lfd. Meter
Trink-	Hausseitiger Anschluss einer Hausanschlussleitung für Trinkwasser	Stück
wasser	Anschluss einer Hausanschlussleitung für Trinkwasser an das Quartiersnetz	Stück
	Wasserleitung zur Quartierserschließung	lfd. Meter
	Hausanschlussleitung für Gas ohne Anschlüsse	lfd. Meter
Gas	Hausseitiger Anschluss einer Hausanschlussleitung für Gas	Stück
Gas	Anschluss einer Hausanschlussleitung für Gas an das Quartiersnetz	Stück
	Gasleitung zur Quartierserschließung	lfd. Meter
	Hausanschlussleitung für Strom ohne Anschlüsse	lfd. Meter
	Hausseitiger Anschluss einer Hausanschlussleitung für Strom	lfd. Meter
Strom	Anschluss einer Hausanschlussleitung für Strom an das Quartiersnetz	Stück
	Stromleitung zur Quartierserschließung	Stück
	Trafostation	lfd. Meter
Lärm	Lärmschutzwand, 2 Meter hoch	lfd. Meter



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

#### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite6 von 14

### Abbildung 4 Infrastrukturelemente /1//2/

Die Aufteilung der gesamten negativen Barwerte auf erstmalige Herstellung, dem Betrieb und Unterhalt, der Instandsetzung und der Erneuerung kann Abbildung 5 und Abbildung 6 entnommen werden. Darin wird ersichtlich, daß die der längerfristigen Betrachtungsweise, der Einfluß der Kosten der erstmaligen Herstellung abnimmt.

Bei dem angenommen Betrachtungshorizont von 20 Jahren beträgt der Anteil der erstmaligen Herstellung an den negativen Barwerten in Abbildung 3 im Mittel 79 %.



Jeweils Mittelwerte über alle Untersuchungsflächen und alle Bebauungsszenarien

Erstmalige Herstellung

Instandsetzung Erneuerung

Betrieb und Unterhaltung

Anteil der Ausgabenarten am negativen Barwert der Ausgaben für die ordnungsgemäße Erschließung						
über 5 Jahre ("kurz- fristig")	5 Jahre 20 Jahre 50 Jahre 100 Jahre ("kurz- ("mittel- ("lang- ("sehr					
91%	79%	67%	64%			
9%	20%	24%	25%			
0%	1%	8%	9%			
0%	0%	1%	2%			



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

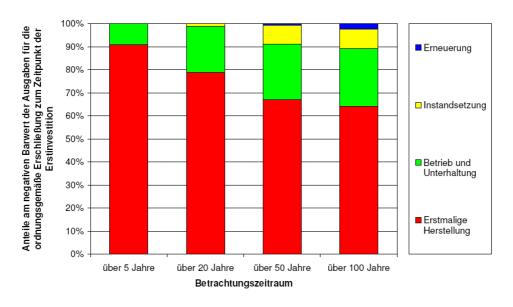
bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite7 von 14

### Abbildung 5 Mittelwerte der Ausgabenarten /1//2/



### Abbildung 6 Mittelwerte der Ausgabenarten /2/

Die Gesamthöhe und die spezifischen Werte der Kosten der technischen Infrastruktur zur Erschließung, können jedoch für andere Lagen, mit anderen Bedingungen, deutlich höher liegen. Die Größenordnung dürfte aber auch in anderen Lagen, etwa zutreffen. Es ist anzunehmen, daß in Husum höhere Grundwasserstände anzutreffen sind und ein erhöhter Aufwand für den Hochwasserschutz erforderlich ist. Auch sind durch die flache Toppgraphie tiefe Kanallagen und vermehrte Pumpstationen nötig. Dem gegenüber ist in Norddeutschland relativ leicht lösbarer Boden anzutreffen. Sodaß die Größenordnung der Kosten als auch die Zusammenhänge der Kosten auch in anderen Lagen ähnlich sein wird.

/1/ Dr. Jens-Martin Grutsche: Die Kosten der Zersiedelung und ihre Mitfinanzierung durch die Allgemeinheit, in: Akademische Abhandlungen zur Raum- und Umweltforschung, Jahrbuch für Bodenpolitik 2006/2007: Hartmut Dieterich, Dirk Löhr, Stefan Tomerius (Hrsg.)



/2/ Dr.-Ing. Jens-Martin Gutsche, Cand.-Ing. Dmitri Stoul: Kurz-, mittelund langfristige Kosten der Baulanderschließung für die öffentliche Hand, die Grundstücksbesitzer und die Allgemeinheit - Unterschiede zwischen Wohnbaulandausweisungen auf Brachen und der "grünen Wiese" und Einfluß der städtebaulichen Dichte dargestellt an Beispielstandorten im Stadt-Umland-Bereich Husum, Studie im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Abschlußbericht 2006



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

#### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite8 von 14



..

# Anhang - Kostenansätze für einzelne Infrastrukturelemente

Gutsche et al /2/ geben in ihrem Abschlußbericht 2006 der Studie über die Kosten der Zersiedelung nachfolgend aufgeführte negative Barwerte für die einzelnen Infrastrukturelemente an.

Erschließungsstraße (pro laufendem Meter)	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	900	900	900	900
Betrieb und Unterhaltung	133	337	481	521
Instandsetzung	0	20	124	145
Erneuerung	0	0	0	5
Negativer Barwert insgesamt	1.033	1.256	1.506	1.571

Hofzufahrt (pro laufendem Meter)	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	360	360	360	360
Betrieb und Unterhaltung	5	13	19	21
Instandsetzung	0	8	44	50
Erneuerung	0	0	0	8
Negativer Barwert insgesamt	365	381	423	438

Grundleitung für Schmutz- wasser zwischen Gebäude	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
und Grundstücksgrenze, zeit- gleich mit Regenwasser- grundleitung verlegt (pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	25	25	25	25
Betrieb und Unterhaltung	5	13	19	21
Instandsetzung	0	0	2	2
Erneuerung	0	0	0	1
Negativer Barwert insgesamt	30	38	46	49

Grundleitung für Regenwas- ser zwischen Gebäude und	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
Grundstücksgrenze, zeitgleich mit Schmutzwassergrundlei- tung verlegt (pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	25	25	25	25
Betrieb und Unterhaltung	1	1	2	2
Instandsetzung	0	0	2	2
Erneuerung	0	0	0	1
Negativer Barwert insgesamt	26	26	29	30



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite9 von 14



Schmutzwasseranschlusskanal ab Grundstücksgrenze bis Quartiersnetz inkl. Übergabeschacht (pro Stück)

kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)		
3.000	3.000	3.000	3.000		
133	337	481	521		
0	26	280	291		
0	0	0	130		
3.133	3.363	3.762	3.941		
	3.000 133 0	(5 Jahre)     (20 Jahre)       3.000     3.000       133     337       0     26       0     0	(5 Jahre)     (20 Jahre)     (50 Jahre)       3.000     3.000     3.000       133     337     481       0     26     280       0     0     0		

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung

zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung

zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung

zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite10 von 14

Regenwasseranschlusskanal ab Grundstücksgrenze bis	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
Quartiersnetz (pro Stück)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	1.000	1.000	1.000	1.000
Betrieb und Unterhaltung	27	67	96	104
Instandsetzung	0	0	41	43
Erneuerung	0	0	0	43
Negativer Barwert insgesamt	1.027	1.067	1.138	1.190

Schmutzwasserkanal für Quartierserschließung, zeitgleich mit Regenwasserkanal verlegt (pro laufendem Meter)

gleich mit Regenwasserkanal verlegt (pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	180	180	180	180
Betrieb und Unterhaltung	11	27	39	42
Instandsetzung	0	0	25	26
Erneuerung	0	0	0	8
Negativer Barwert insgesamt	191	207	243	255

Regenwasserkanal für Quartierserschließung, zeitgleich mit Schmutzwasserkanal verlegt (pro laufendem Meter)

verlegt (pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	220	220	220	220
Betrieb und Unterhaltung	10	26	37	40
Instandsetzung	0	0	31	32
Erneuerung	0	0	0	10
Negativer Barwert insgesamt	230	246	288	301



Pumpstation für Abwasser (pro Stück)	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	40.000	40.000	40.000	40.000
Betrieb und Unterhaltung	10.659	26.924	38.512	41.696
Instandsetzung	59	16.883	24.690	26.894
Erneuerung	0	0	8.256	10.266
Negativer Barwert insgesamt	50.718	83.807	111.458	118.857



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite11 von 14

Regenwasserrückhaltebecken (pro Kubikmeter	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
Nutzungsvolumen)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	350	350	350	350
Betrieb und Unterhaltung	16	40	58	63
Instandsetzung	0	26	75	79
Erneuerung	0	0	0	19
Negativer Barwert insgesamt	366	417	483	511

Hausanschlussleitung für Trinkwasser ohne Anschlüsse	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
(pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	30	30	30	30
Betrieb und Unterhaltung	1	1	2	2
Instandsetzung	0	0	0	0
Erneuerung	0	0	0	1
Negativer Barwert insgesamt	31	31	32	33

Hausseitiger Anschluss einer Hausanschlussleitung für	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
Trinkwasser (pro Stück)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	0	0	0	0
Betrieb und Unterhaltung	213	538	770	834
Instandsetzung	0	0	0	0
Erneuerung	0	0	0	0
Negativer Barwert insgesamt	213	538	770	834



Anschluss einer Hausanschlussleitung für Trinkwasser an das Quartiersne (pro Stück)

an das Quartiersnetz (pro Stück)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	900	900	900	900
Betrieb und Unterhaltung	53	135	193	208
Instandsetzung	0	0	36	37
Erneuerung	0	0	0	30
Negativer Barwert insgesamt	953	1.035	1.129	1.175

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung

zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite12 von 14

Wasserleitung zur Quartierserschließung	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")			
(pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	180	180	180	180
Betrieb und Unterhaltung	7	19	27	29
Instandsetzung	0	0	24	24
Erneuerung	0	0	0	6
Negativer Barwert insgesamt	187	199	231	239

Hausanschlussleitung für Gas ohne Anschlüsse (pro laufendem Meter)	
Erstmalige Herstellung	
Betrieb und Unterhaltung	
Instandsetzung	
Erneuerung	
Negativer Barwert insgesamt	

	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")						
kurzfristig mittelfristig langfristig sehr langfristi (5 Jahre) (20 Jahre) (50 Jahre) (100 Jahre)							
	25	25	25	25			
	1	3	4	4			
	0	0	0	0			
	0	0	0	1			
	26	28	29	30			

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")						
kurzfristig mittelfristig langfristig sehr langfristig (5 Jahre) (20 Jahre) (50 Jahre) (100 Jahre)						
0	0	0	0			
187	471	674	730			
0	0	0	0			
0	0	0	0			
187	471	674	730			



Anschluss einer Hausanschlussleitung für Gas an das Quartiers (pro Stück)

an das Quartiersnetz (pro Stück)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	900	900	900	900
Betrieb und Unterhaltung	53	135	193	208
Instandsetzung	0	0	37	37
Erneuerung	0	0	0	31
Negativer Barwert insgesamt	953	1.035	1.129	1.177

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung

zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")



Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite13 von 14

Gasleitung zur Quartierserschließung	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")				
(pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)	
Erstmalige Herstellung	170	170	170	170	
Betrieb und Unterhaltung	10	26	37	40	
Instandsetzung	0	0	24	24	
Erneuerung	0	0	0	6	
Negativer Barwert insgesamt	180	196	230	240	

Hausanschlussleitung für Strom ohne Anschlüsse			Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")					
	(pro laufendem Meter)		kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfi (100 Jah		
		i			1			
	Erstmalige Herstellung		22	22	22			
	Betrieb und Unterhaltung		1	1	2			
	Instandsetzung		0	0	0			
	Erneuerung		0	0	2			
	Negativer Barwert insgesamt		23	23	26			

Erstmalige Herstellung	22	22	
Betrieb und Unterhaltung	1	1	
Instandsetzung	0	0	
Erneuerung	0	0	
			_
Negativer Barwert insgesamt	23	23	

Hausseitiger Anschluss einer Hausanschlussleitung für Strom (pro Stück)			
Erstmalige Herstellung			
Betrieb und Unterhaltung			
Instandsetzung			
Erneuerung			
Negativer Barwert insgesamt			

	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")						
kurzfristig mittelfristig langfristig sehr langfri (5 Jahre) (20 Jahre) (50 Jahre) (100 Jahr							
_	_	_	_				
0	0	0	0				
160	404	578	625				
0	0	0	0				
0	0	0	0				
160	404	578	625				

sehr langfristig

(100 Jahre)

22

2

0 3

27



Anschluss einer
Hausanschlussleitung für
Strom an das Quartiersnetz
(pro Stück)

Strom an das Quartiersnetz (pro Stück)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)
Erstmalige Herstellung	500	500	500	500
Betrieb und Unterhaltung	27	67	96	104
Instandsetzung	0	7	50	56
Erneuerung	0	0	54	63
Negativer Barwert insgesamt	527	574	701	723

Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")

	wolf
ingenieu	re + berater

Kosten der technischen Infrastruktur und Erschießung

### bericht

originalversion 01 28. november, 2009

aktuelle version 01 28. november, 2009

seite14 von 14

Stromleitung zur Quartierserschließung	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")				
(pro laufendem Meter)	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)	
Erstmalige Herstellung	50	50	50	50	
Betrieb und Unterhaltung	5	13	19	21	
Instandsetzung	0	2	13	15	
Erneuerung	0	0	5	6	
Negativer Barwert insgesamt	55	65	88	92	

Transformatorstation (pro Stück)		Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")				
	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)		
Erstmalige Herstellung	25.000	25.000	25.000	25.000		
Betrieb und Unterhaltung	8.527	21.540	30.809	33.357		
Instandsetzung	0	3.332	7.028	7.658		
Erneuerung	0	0	1.376	2.340		
Negativer Barwert insgesamt	33.527	49.871	64.214	68.355		

Lärmschutzwand, 2 m hoch (pro laufendem Meter)	Negativer Barwert zur ordnungsgemäßen Bereitstellung zum Zeitpunkt der Erstinvestition ("Jahr 0")				
	kurzfristig (5 Jahre)	mittelfristig (20 Jahre)	langfristig (50 Jahre)	sehr langfristig (100 Jahre)	
Erstmalige Herstellung	400	400	400	400	
Betrieb und Unterhaltung	8	20	29	31	
Instandsetzung	0	56	117	128	
Erneuerung	0	0	22	37	
Negativer Barwert insgesamt	408	476	568	596	

